

Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Infrastrukturausschuss	01.10.2020	öffentlich

Klimaschutz und Erdwärmekonzept

-Antrag der CDU-Fraktion vom 14.07.2020-

-Schreiben der energielenker Beratungs GmbH vom 30.07.2020-

Mit Schreiben vom 15.07.2020 weist die CDU-Fraktion darauf hin, dass in benachbarten Kommunen Erdwärmenetze für die Versorgung neuer Baugebiete geplant werden. Unter Verweisung auf mögliche Förderprogramme beantragt die CDU-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, eine solche Möglichkeit zu prüfen und die Umsetzungsmöglichkeit zu klären.

Zum selben Thema bietet die energielenker Beratungs GmbH aus Greven mit Schreiben vom 30.07.2020 die Erarbeitung individueller Konzepte für eine nachhaltige Wärmeversorgung über Fern- bzw. Nahwärme an. Sie führt unter anderem aus, dass bei jeder Baugebietsausweisung sowie in vielen Bestandsgebieten die Wärmeversorgung über Fern- und Nahwärme vielfach eine effiziente und nachhaltige Möglichkeit sei, um eine zukunftsorientierte, wirtschaftlich tragfähige und gesellschaftlich anerkannte Versorgung zu schaffen. Dabei würden auch Treibhausgasemissionen reduziert und fossile Brennstoffe könnten substituiert werden.

Die Wärmeversorgung von Wohngebäuden über Nahwärme ist aus ökologischer Sicht unbestritten zu begrüßen. Gleichzeitig führt sie jedoch auch zu einem zusätzlichen Investitionsaufwand für die Bauwilligen, der die momentan ohnehin stetig steigenden Baukosten für Neubauvorhaben weiter ansteigen lässt.

Für die derzeit in der Planung befindlichen Baugebiete (u.a. „Christian-Rath-Straße“ und „Nördlich des Steinbrink“) könnte das Erstellen eines möglichen Wärmekonzeptes darüber hinaus zu nicht unerheblichen Verzögerungen in den Planungsprozessen führen. Aus diesem Grunde sollte die Idee alternativer Wärmekonzepte für zukünftige Baugebiete weiterverfolgt werden, in den laufenden Verfahren allerdings nur dann Berücksichtigung finden, wenn gleichwohl eine zeitnahe Erschließung nach Rechtskraft der entsprechenden Bebauungspläne gewährleistet bleibt.

Zuständig für die Entscheidung ist der Infrastrukturausschuss.

Vorschlag der Verwaltung:

„Bei der Planung und Ausweisung zukünftiger Baugebiete soll die Möglichkeit alternativer Wärmekonzepte mittels Nah- oder Fernwärme geprüft werden. Die Baugebiete, die sich derzeit in der planerischen Umsetzung befinden, sind hiervon ausgenommen, soweit dadurch Verzögerungen bei der baulichen Erschließung eintreten würden.“

DBgm.

Dü.